

Europäisches und deutsches Kartellrecht

15. Mai 2020 (Teil 3)
Systematik und Normgefüge | EU- vs. deutsches Kartellrecht | Exterritorialität

Dr. Christian Heinichen

1

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Lernziele

1. Systematik des Kartellrechts
2. Anwendung von EU- vs. deutschem Kartellrecht
3. Exterritoriales Kartellrecht

© 2020, Dr. Christian Heinichen

2

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Inhaltsübersicht

Kartellrecht AT

1. **Drei Säulen des Kartellrechts**
2. Rechtsgrundlagen des Kartellrechts
3. Anwendungsbereich und -vorrang des EU-Kartellrechts
4. Exterritoriale Anwendung des Kartellrechts

© 2020, Dr. Christian Heinichen

3

Europäisches und deutsches Kartellrecht

„Drei Säulen des Kartellrechts“

© 2020, Dr. Christian Heinichen

4

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Inhaltsübersicht

Kartellrecht AT

1. Drei Säulen des Kartellrechts
2. **Rechtsgrundlagen des Kartellrechts**
3. Anwendungsbereich und -vorrang des EU-Kartellrechts
4. Exterritoriale Anwendung des Kartellrechts

© 2020, Dr. Christian Heinichen

5

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Rechtsgrundlagen

Europäisches Kartellrecht	Deutsches Kartellrecht
• Art. 101 AEUV - Kartellverbot	• §§ 1 ff. GWB - Kartellverbot
• Art. 102 AEUV - Missbrauchsverbot	• §§ 18 ff. GWB - Missbrauchsverbot
• GVO - Freistellung v. Kartellverbot	• §§ 33 ff. GWB - Schadensersatz
• Art. 23 VO 1/2003 - Bußgeldnorm	• §§ 81 f. GWB - Bußgeldvorschriften
• VO 139/2004 - Fusionskontrolle	• §§ 35 ff. GWB - Fusionskontrolle

© 2020, Dr. Christian Heinichen

6

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Rechtsgrundlagen

Europäisches Kartellrecht	Deutsches Kartellrecht
• Art. 101 AEUV - Kartellverbot	• §§ 1 ff. GWB - Kartellverbot
• Art. 102 AEUV - Missbrauchsverbot	• §§ 18 ff. GWB - Missbrauchsverbot
• GVO - Freistellung v. Kartellverbot	• §§ 33 ff. GWB - Schadensersatz
• Art. 23 VO 1/2003 - Bußgeldnom	• §§ 81 f. GWB - Bußgeldvorschriften
• VO 139/2004 - Fusionskontrolle	• §§ 35 ff. GWB - Fusionskontrolle

© 2020, Dr. Christian Heinen 7

7

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Kartellrecht im Normengefüge

Bürgerliches Recht	Strafrecht	Verwaltungsrecht
UWG	Europarecht	Beihilferecht
Geistiges Eigentum	Kartellrecht	Vergaberecht
Zivilprozessrecht	Verwaltungsprozessrecht	Strafprozessrecht

© 2020, Dr. Christian Heinen 8

8

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Inhaltsübersicht

Kartellrecht AT

1. Drei Säulen des Kartellrechts
2. Rechtsgrundlagen des Kartellrechts
3. Anwendungsbereich und -vorrang des EU-Kartellrechts
4. Extraterritoriale Anwendung des Kartellrechts

© 2020, Dr. Christian Heinen 9

9

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Anwendungsbereich der EU-Wettbewerbsregeln

1. Räumlicher Geltungsbereich

... des europäischen Kartellrechts

- Art. 52 EUV – Gebiet der (heutigen) 27 EU-Mitgliedstaaten

↑
Überschneidungen
↓

... des deutschen Kartellrechts

- § 185 II GWB – Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

© 2020, Dr. Christian Heinen 10

10

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Anwendungsbereich der EU-Wettbewerbsregeln

2. Kartellverbot (101 AEUV) + Missbrauchsaufsicht (102 AEUV)

Zwischenstaatlichkeitsklausel

Zwischenstaatlichkeit ist gegeben, wenn eine Maßnahme geeignet ist, den Handel zwischen den Mitgliedstaaten unmittelbar oder mittelbar, tatsächlich oder der Möglichkeit nach in einem der Erreichung der Vertragsziele nachteiligen Sinne spürbar zu beeinflussen.

© 2020, Dr. Christian Heinen 11


11

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Anwendungsbereich des EU-Kartellrechts

- Maßnahmen betreffen mehrere Mitgliedstaaten, z. B.
 - Vereinbarungen über Ein- und Ausfuhren
 - Kartelle, die sich auf mehrere Mitgliedstaaten erstrecken

⇒ Zwischenstaatlichkeitsklausel stets erfüllt



© 2020, Dr. Christian Heinen 12

12

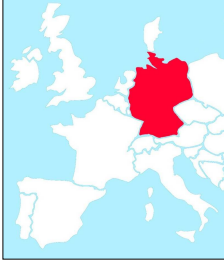
Europäisches und deutsches Kartellrecht

Anwendungsbereich des EU-Kartellrechts

- Maßnahmen betreffen das gesamte Gebiet eines Mitgliedstaats

⇒ Zwischenstaatlichkeitsklausel regelmäßig erfüllt

- Abschottungswirkung nationaler Kartelle
- Einflussnahme auf potentiellen Wettbewerb genügt



© 2020, Dr. Christian Heinen 13

13

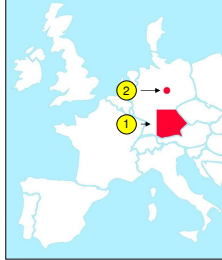
Europäisches und deutsches Kartellrecht

Anwendungsbereich des EU-Kartellrechts

- Maßnahmen betreffen einen nationalen Teilmarkt

⇒ Zwischenstaatlichkeitsklausel nur im Einzelfall erfüllt, z.B. in grenznahen Regionen (Fall 1)

⇒ Zwischenstaatlichkeitsklausel nicht erfüllt, z.B. bei rein regionalen/lokalen Kartellen (Fall 2)



© 2020, Dr. Christian Heinen 14

14

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Anwendungsbereich des EU-Kartellrechts

3. Zusammenschlusskontrolle (FKVO)

Gemeinschaftsweite Bedeutung eines Zusammenschlusses

- gemeinschaftsweite Bedeutung aufgrund absoluter Größe (Art. 1 Abs. 2 FKVO)
- gemeinschaftsweite Bedeutung aufgrund von Auswirkungen in mehreren Mitgliedstaaten (Art. 1 Abs. 3 FKVO)

© 2020, Dr. Christian Heinen 15

15

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Anwendungsvorrang des EU-Kartellrechts

1. Kartellverbot (Art. 101 AEUV)

- GS der **parallelen Anwendbarkeit** von 101 AEUV und 1 GWB (Art. 3 I 1 VO 1/2003, § 22 I GWB)
- GS des (erweiterten) Anwendungsvorrangs von 101 AEUV (Art. 3 II 1 VO 1/2003, § 22 II 1 GWB) → **zwingende Ergebnisidentität mit europ. Kartellrecht**
- Ausnahmeregelungen (Art. 3 III VO 1/2003, § 22 IV GWB)

© 2020, Dr. Christian Heinen 16

16

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Art. 3 Abs. 1 S. 1 VO 1/2003: Kartellverbot

„Wenden die Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten oder einzelstaatliche Gerichte **das einzelstaatliche Wettbewerbsrecht** auf Vereinbarungen zwischen Unternehmen, Beschlüsse von Unternehmensvereinigungen und aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen im Sinne des Art. 81 Abs. 1 EG **an**, welche den Handel zwischen Mitgliedstaaten im Sinne dieser Bestimmung beeinträchtigen können, **so wenden sie auch Art. 81 EG** auf diese Vereinbarungen, Beschlüsse oder abgestimmte Verhaltensweisen **an**.“

© 2020, Dr. Christian Heinen 17

17

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Anwendungsvorrang des EU-Kartellrechts

1. Kartellverbot (Art. 101 AEUV)

- GS der parallelen Anwendbarkeit von 101 AEUV und 1 GWB (Art. 3 I 1 VO 1/2003, § 22 I GWB)
- GS des (erweiterten) Anwendungsvorrangs von 101 AEUV (Art. 3 II 1 VO 1/2003, § 22 II 1 GWB) → **zwingende Ergebnisidentität mit europ. Kartellrecht**
- Ausnahmeregelungen (Art. 3 III VO 1/2003, § 22 IV GWB)

© 2020, Dr. Christian Heinen 18

18

Art. 3 Abs. 2 S. 1 VO 1/2003:

Kartellverbot

„Die **Anwendung des einzelstaatlichen Wettbewerbsrechts darf nicht zum Verbot von Vereinbarungen** zwischen Unternehmen, Beschlüssen von Unternehmensvereinigungen und aufeinander abgestimmten Verhaltensweisen **führen, welche** den Handel zwischen Mitgliedstaaten zu beeinträchtigen geeignet sind, aber **den Wettbewerb im Sinne des Art. 81 Abs. 1 EG nicht einschränken** oder die Bedingungen des Art. 81 Abs. 3 EG erfüllen oder durch eine Verordnung zur Anwendung von Art. 81 Abs. 3 EG erfasst sind.“

Anwendungsvorrang des EU-Kartellrechts

2. Missbrauchskontrolle (Art. 102 AEUV)

- **GS der parallelen Anwendbarkeit** v. 102 AEUV und 18 ff. GWB (Art. 3 I 2 VO 1/2003, § 22 III GWB)
- GS des (eingeschränkten) Anwendungsvorrangs von 102 AEUV (Art. 3 II 2 VO 1/2003, § 22 III 3 GWB)
-> **Zulässigkeit strengeren mitgliedstaatlichen Rechts**
- Ausnahmeregelungen (Art. 3 III VO 1/2003, § 22 IV GWB)

Art. 3 Abs. 1 S. 2 VO 1/2003:

Missbrauchsverbot

„**Wenden die Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten oder einzelstaatliche Gerichte das einzelstaatliche Wettbewerbsrecht auf** nach Art. 82 EG verbotene **Missbräuche an, so wenden sie auch Art. 82 EG an.**“

Anwendungsvorrang des EU-Kartellrechts

2. Missbrauchskontrolle (Art. 102 AEUV)

- GS der parallelen Anwendbarkeit von 102 AEUV und 18 ff. GWB (3 I 2 VO 1/03, 22 III GWB)
- **GS d. (eingeschränkten) Anwendungsvorrangs** v. 102 AEUV (Art. 3 II 2 VO 1/2003, § 22 III 3 GWB)
-> **Zulässigkeit strengeren mitgliedstaatlichen Rechts**
- Ausnahmeregelungen (Art. 3 III VO 1/2003, § 22 IV GWB)

Art. 3 Abs. 2 S. 2 VO 1/2003:

Missbrauchsverbot

„**Den Mitgliedstaaten wird** durch diese Verordnung **nicht verwehrt**, in ihrem Hoheitsgebiet **strengere innerstaatliche Vorschriften zur Unterbindung** oder Ahndung **einseitiger Handlungen** von Unternehmen zu erlassen oder **anzuwenden.**“

Anwendungsvorrang des EU-Kartellrechts

3. Zusammenschlusskontrolle (FKVO)

- GS d. ausschließlichen Zuständigkeit der EG-Kommission (Art. 21 II, III FKVO; § 35 III GWB)
- **one stop shop**
- Ausnahmeregelungen
 - vorrangige mitgliedstaatliche Interessen (Art. 21 IV 1 FKVO)
 - Verweisungsmöglichkeiten (Art. 4 IV u. V, 9, 22 FKVO)

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Anwendungsvorrang des EU-Kartellrechts*

	Art. 101 AEUV	Art. 102 AEUV	FKVO
Strengeres GWB möglich?			
Milderes GWB möglich?			

* im Bereich d. Zwischenstaatlichkeitsklausel bzw. bei gemeinschaftsweiter Bedeutung des Zusammenschlusses

© 2020, Dr. Christian Heinen 25

25

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Inhaltsübersicht

Kartellrecht AT

1. Drei Säulen des Kartellrechts
2. Rechtsgrundlagen des Kartellrechts
3. Anwendungsbereich und -vorrang des EU-Kartellrechts
4. **Exterritoriale Anwendung des Kartellrechts**

© 2020, Dr. Christian Heinen 26

26

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Exterritorialer Anwendungsbereich

EU-Kartellrecht

⇒ Auswirkungsprinzip

- Auswirkungen einer wettbewerbsbeschränkenden Maßnahme innerhalb des Binnenmarkts (Kommission)
- (P) Völkerrecht

⇒ (erweitertes) Territorialitätsprinzip

- Durchführung einer wettbewerbsbeschränkenden Maßnahme auf dem Gebiet des Binnenmarkts (EuGH)

© 2020, Dr. Christian Heinen 27

27

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Exterritorialer Anwendungsbereich

Deutsches Kartellrecht

⇒ Auswirkungsprinzip (§ 185 Abs. 2 GWB)

- Auswirkungen einer wettbewerbsbeschränkenden Maßnahme „im Geltungsbereich dieses Gesetzes“

© 2020, Dr. Christian Heinen 28

28

Europäisches und deutsches Kartellrecht



Fortsetzung folgt:

22.5.2020

Kartellrecht AT
Marktabgrenzung

Dr. Christian Heinen
E-Mail: christian.heinen@bblaw.com

© 2020, Dr. Christian Heinen 29

29